

由 Foxit PDF Editor 编辑
版权所有 (c) by Foxit 公司, 2003 - 2010
仅用于评估。

海尔

Bedienungsanleitung Waschtrockner

HWD100-BD14979U1

HWD100-BD14979S8U1

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier - Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.



Legende

Warnung – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Geben Sie das Verpackungsmaterial in geeignete Behälter, um es zu recyceln. Helfen Sie beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie es. Entfernen Sie den Türverschluss, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere im Gerät eingeschlossen werden.



Note: Alle Bilder sind schematisch

1-Sicherheitsinformationen	4
2-Produktbeschreibung	8
3-Bedienfeld.....	9
4-Programme	13
5-Verbrauch.....	14
6-Tägliche Nutzung	15
7- hOn	20
8-Umweltverträgliche Verwendung	23
9-Pflege und Reinigung.....	24
10-Problemlösung.....	27
11-Montage	31
12-Technische Daten.....	35
13-Kundendienst.....	36

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise!



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, achten Sie darauf, dass Kinder nicht an das Verpackungsmaterial herankommen.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – die Maschine ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren Sie das Gerät nicht mit nackten Füßen oder mit feuchten oder gar nassen Händen und Füßen.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.
- ▶ Entfernen oder schließen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von brennbarem Gas

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
- ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
- ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
- ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie die Maschine nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um das Gerät staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Trocknen Sie ausschließlich Textilien, die nur mit Wasser (ohne chemische Zusätze) gewaschen wurden.
- ▶ Achten Sie darauf, nicht mehr als die Nennlast zu belasten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht mitten im Trocknungsdurchgang ab – die Wäsche kann sehr heiß sein und Schaden nehmen, wenn sie nicht mehr bewegt wird. Falls Sie das Gerät dennoch beim Trocknen abschalten müssen, entnehmen Sie sofort alle Textilien und breiten diese aus, damit sich die Hitze verflüchtigt.



WARNUNG!

Tägliche Nutzung

Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:

- ▶ Ungewaschene Textilien.
- ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Solche Textilien müssen grundsätzlich zuerst mit einer Extraportion Waschmittel von Hand in heißem Wasser gewaschen werden, anschließend gründlich an der Luft trocknen, bevor sie in das Gerät gegeben werden dürfen.
- ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z.B. Kissen, Steptextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung austreten, sich im Extremfall in der Maschine entzünden.
- ▶ Textilien, die reichlich Gummi, Schaumgummi oder gummiartige Materialien enthalten – wie Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidung und Kissen mit Schaumstofffüllung.

Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

Wartung / Reinigung

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kinder unter Aufsicht sind, wenn diese Reinigung und Wartung durchführen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf die Maschine, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Installation

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie die Maschine nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder Hinter Türen auf, die sich zur Maschine hin öffnen, so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern.

**WARNUNG!**

- ▶ Das Gerät muss an einem gut gelüfteten Ort aufgestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenföhnen!
- ▶ Installieren oder nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an kalten oder heißen Plätzen, nicht im prallen Sonnenlicht, sowie nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Öfen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate Erdungssteckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Die Maschine muss geerdet sein.
Nur für UK: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdung) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, kein Wasser austritt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur zum Waschen von maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

i Hinweis:

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

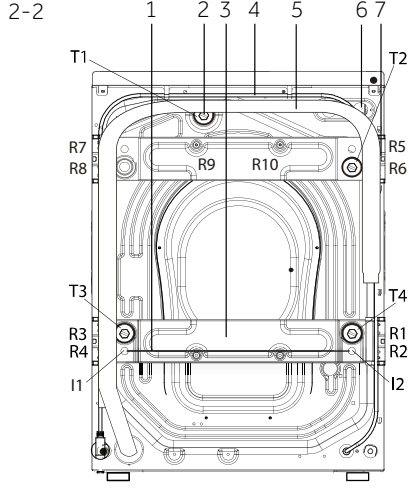
2.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 2-1):

Rückseite (Abb. 2-2):



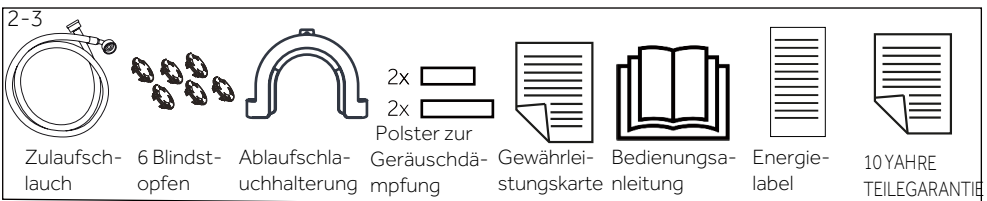
- 1 Waschmittel-/Weichspülerfach
- 2 Arbeitsplatte
- 3 Programmwahlknopf
- 4 Bedienfeld
- 5 Waschmaschinetür
- 6 Wartungsklappe
- 7 Verstellbare Füße

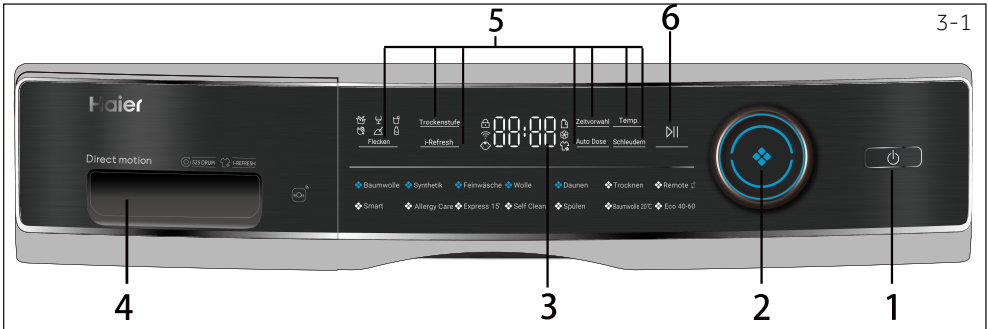


- 1 Eisenstange (I1-I2)
- 2 Transportsicherungen (T1-T4)
- 3 Rückwandverstärkung
- 4 Netzstromkabel
- 5 Ablaufschlauch
- 6 Wassereinlaufventil
- 7 Rückwandverstärkungsschrauben (R1-R10)

2.2 Zubehör

Überprüfen Sie Zubehör und die Dokumentation gemäß dieser Liste (Abb. 2-3):





- | | | |
|------------------------|------------------------|-----------------------|
| 1 „Einschalttaste“ | 3 Anzeige | 6 Taste „Start/Pause“ |
| 2 Programmauswahlknopf | 4 Waschmittelschublade | |
| | 5 Funktionstasten | |

i Hinweis: Tonsignal

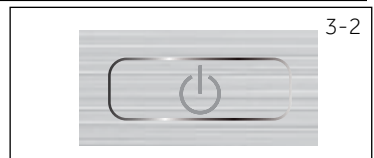
In folgenden Fällen hören Sie standardmäßig kein Tonsignal:

- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes
- ▶ zum Programmende

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch deaktivieren siehe TÄGLICHE NUTZUNG (P19, 6.13).

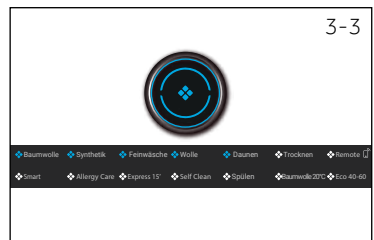
3.1 „Einschalttaste“

Durch Berühren dieser Taste (Abb.3-2) schalten Sie die Maschine ein. Das Display leuchtet auf, die Anzeige der "Start-/Pausetaste" blinkt. Zum Abschalten drücken Sie erneut die Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie keine Bedienelemente betätigen und kein Programm läuft, schaltet sich die Maschine nach einer bestimmten Zeit von selbst ab.



3.2 Programmauswahlknopf

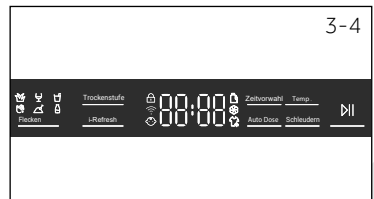
Durch Drehen des Knopfes (Abb. 3-3) wählen Sie unter den 14 Programmen. Dabei leuchtet die zugehörige LED auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.

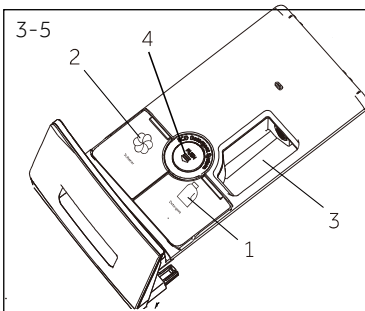


3.3 Anzeige

Das Display (Abb.3-4) zeigt folgende Informationen:

- ▶ Wasch- / Trocknungszeit.
- ▶ Endzeitverzögerung
- ▶ Fehlercodes und Serviceinformationen
- ▶ Funktionstasten und Taste „Start/Pause“



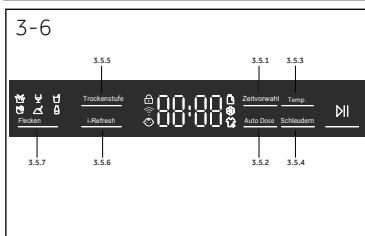


3.4 Waschmittelschublade

Beigeöffneter Spenderschublade sind folgende Komponenten zu sehen (Abb. 3- 5):

1. Das Hauptwaschfach für Flüssigwaschmittel.
2. Fach für Weichspüler.
3. Das Fach mit Pulverwaschmittel.
4. Verriegeln Sie die Lasche und drücken Sie sie nach unten, um die Spenderschublade herauszuziehen.

Die richtige Waschmittelmenge richtet sich nach Textilien, Verschmutzungsgrad und Temperatur. Schauen Sie sich dazu die Hinweise auf der Waschmittelverpackung.



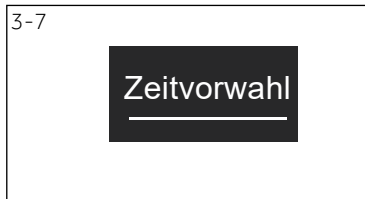
3.5 Funktionstasten

Mit den Funktionstasten (Abb. 3-6) können Sie das ausgewählte Programm vor Programmstart mit zusätzlichen Funktionen ergänzen. Dabei leuchten die zugehörigen Indikatoren auf. Wenn Sie die Maschine abschalten oder ein neues Programm einstellen, werden alle zuvor gewählten Optionen wieder aufgehoben. Wenn eine Taste mit mehreren Optionen belegt ist, wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander berühren. Durch Berühren der Tasten bei hellem Licht wird die Funktion ausgewählt.



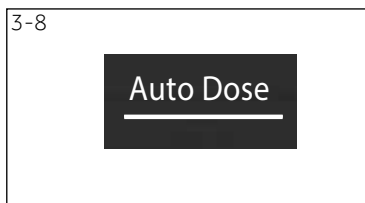
Hinweis: Werkseinstellungen

Damit mit jedem Programm ein bestmögliches Ergebnis erzielt wird, hat Haier jeweils spezifische Grundeinstellungen definiert. Wenn es nur um reguläres Waschen geht, sollten Sie bei den Standardeinstellungen bleiben.






3.5.1- Funktionstaste "Zeitvorwahl"

Mit dieser Taste (Abb.3- 7) können Sie das Programm ver-zögert starten. End time delay could be increased in steps of 30 minutes from 0,5-24h (fügen Sie Zeit zur ursprünglichen Programmzeit hin). Ein Beispiel: Wenn **6:30** im Display erscheint, wird das Programm in 6 Stunden und 30 Minuten abgeschlossen. Zum Einschalten der Zeitverzögerung berühren Sie die Start-/ Pausentaste. Sie gilt nicht für die Programme „Trocknen, Remote, Spülen“ und „Self-Clean“.

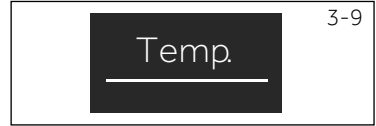


3.5.2 Funktionstaste „Automatische Dosierung“

Berühren Sie die Taste „Auto Dose, dann blinkt das Waschmittelsymbol , und auf dem Bildschirm wird automatisch „100“ angezeigt. Berühren Sie die Taste „Auto Dose“ erneut oder mehrmals, um die Dosiermenge des Waschmittels zu ändern, und auf dem Bildschirm wird abwechselnd „100“, „70“, „40“, „OFF“, „120“, „100“ angezeigt. Wenn die Auswahl des gewünschten Dosierungsprozentsatzes abgeschlossen ist, warten Sie 2 Sekunden, und das Waschmittelsymbol  wechselt von Blinken auf Beständigkeit; gleichzeitig wechselt das Weichspülersymbol  von Beständigkeit auf Blinken. Drücken Sie dann die Taste „Auto Dose“, um auszuwählen, ob Weichspüler verwendet werden soll, und auf dem Bildschirm wird je nach Auswahl „OFF“ (nein) oder „100“ (ja) angezeigt.

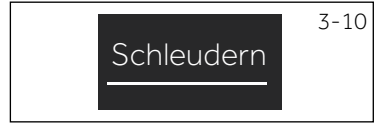
3.5.3 Funktionstaste „Temperatur“

Mit dieser Taste (Abb. 3-9) ändern Sie die Waschtemperatur des Programms. Wenn kein Wert leuchtet (the display „--“), wird das Wasser nicht erhitzt.



3.5.4 Funktionstaste „Schleudern“

Mit dieser Taste (Abb. 3-10) ändern Sie die Schleudergeschwindigkeit des Programms oder schalten das Schleudern komplett ab. Wenn auf dem Display „0“ leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.



3.5.5 Funktionstaste „Trockenstufe“

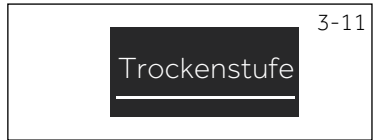
Berühren Sie diese Schaltfläche (Abb. 3-11), um die Trocknungsstufe des Programms je nach Bedarf zu ändern oder abzuwählen.

TS-1: Bügeltrocken: reduzierte Knitterbildung, für Wäschestücke die Sie anschließend bügeln wollen. Die Wäsche kann zusätzlich zum Trocknen aufgehängt werden.

TS-2: Schranktrocken: für Textilien die Sie nach dem Trocknen direkt in den Schrank legen wollen. Dies ist der Standard-Trocknungsmodus.

TS-3: Extratrocken: für schwere, mehrlagige Textilien die zum Trocknen länger brauchen. Die Textilien können nach dem Trocknen direkt verstaubt werden.

Durch mehrmaliges Berühren der Taste kann die Trocknungszeit auf 30, 60, 90 Minuten eingestellt werden. Wenn das Display 0 oder keinen Wert anzeigt, ist die Funktion „Trockenstufe“ deaktiviert.



3.5.6 Funktionstaste „i-Refresh“

Berühren Sie diese Schaltfläche (Abb. 3-12), um das Programm auszuwählen, das i-Refresh-Symbol leuchtet auf und die Anzeige in der Mitte des Drehknopfs leuchtet. Benutzer wählen nach ihren eigenen Bedürfnissen verschiedene „i-Refresh“ Zeiten der Funktion. Es wird zur Entfernung von Gerüchen, Staubentfernung, Milbenentfernung und Feuchtigkeitsentfernung verwendet.



i-Refresh Tipps:

1. Bitte schließen Sie Knöpfe und Reißverschlüsse bevor Sie i-Refresh nutzen. Mit Kleidung mit Klebefutter, Dekorationen (PI-Besatz, Schnallen, Anstecknadeln, Metallverzierungen, Beschichtungen, Anhängern, usw.) sollten Sie bei der Nutzung von i-Refresh vorsichtig sein.
2. Die Kleidung sollte trocken sein. Wenn die Kleidung noch Nass oder feucht ist, lassen Sie sie bitte an der Luft trocknen bevor Sie i-Refresh verwenden. Wenn Sie nasse/feuchte Kleidung mit i-Refresh behandeln, besteht die Gefahr das die Kleidung einläuft.
3. Decken Sie Stickereien und Applikationen mit einem weichen Tuch, um zu verhindern dass diese an der Kleidung reiben.
4. Kleidung mit Polster (bspw. der Unterrock eines Kleides oder Schulterpolster) sollten vor dem Programm herausgenommen werden.
5. i-Refresh soll unter anderem Gerüche entfernen. Sprühen Sie daher vorher kein Parfüm, Frischespray auf die Kleidung.
6. Bitte platzieren Sie nicht zu viele Wäschestücke in der Maschine. Für beste Resultate wird empfohlen nur ein Kleidungsstück in die Maschine zu geben.
7. Nach dem Programm kann sich Staub auf dem Türglas ablegen. Wischen Sie den Staub möglichst bald ab.
8. Nicht für große, beschichtete Daunenjacken geeignet. Geeignet für die Pflege kleiner, kurzer Daunenjacken.



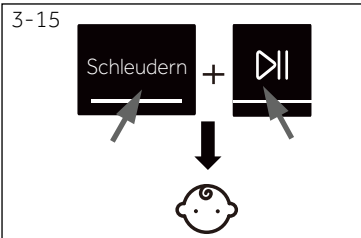
3.5.7 Taste „Fleckentfernung“

Berühren Sie diese Schaltfläche (Abb. 3-13), um spezielle Funktionen für Flecken auszuwählen. Die Symbole werden in der folgenden Tabelle erklärt:



3.6 Taste „Start/Pause“

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-14) starten und unterbrechen Sie das derzeit angezeigte Programm. Beim Einstellen des Programmes und bei laufendem Programm leuchtet die LED über dieser Taste. Die LED blinkt, wenn das Programm unterbrochen wurde.



3.7 Kindersicherung

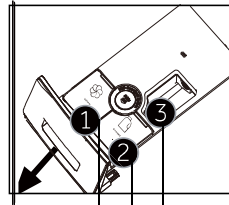
Wenn Sie ein Programm auswählen und dann starten, berühren Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten „Schleudern“ und „Start/Pause“ (Abb. 3-15), um alle Bedienelemente gegen Aktivierung und Anzeige des Bedienfelds zu blockieren. Zum Entsperren berühren Sie bitte erneut die beiden Tasten. Die Kindersicherungsanzeige leuchtet auf, wenn die Kindersicherung funktioniert. Die Funktion ist optional, wenn die Maschine läuft. Bei aktiver Kindersicherung erscheint (Abb. 3-16) im Display, wenn Tasten betätigt werden. Änderungen werden nicht angenommen.




Hinweis: Kindersicherung

- ▶ Wird die Kindersicherung manuell aktiviert, muss diese auch manuell deaktiviert werden oder sie wird am Ende des Waschprogramms automatisch deaktiviert. Das Ausschalten der Maschine oder Fehlermeldungen deaktivieren die Kindersicherung nicht. Sie ist nach dem Abschalten der Maschine beim nächsten Einschalten wieder aktiv.
- ▶ Wenn Sie die Kindersicherung verwenden, drücken Sie zuerst die Programmtaste, dann ist die Kindersicherung aktiviert.
- ▶ Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, die Kindersicherung leuchtet dann vollständig auf und die Kindersicherung wird aktiviert.
- ▶ Die Kindersicherung kann nicht über die hOn APP eingestellt oder aufgehoben werden.

• Ja, o Optional, / Nein



- Waschmittelfach für:
- ① Waschmittel
 - ② Weichspüler oder Pflegeprodukt
 - ③ Waschmittel³⁾

Programm	Max. Beladung ⁴⁾ in kg		Temperatur in °C ¹⁾		Vorgabe			Stoffart	Vorgabe Schleudergeschwindigkeit in U/min	Funktion			
	Waschen in kg	Trocknen in kg	wählbarer Bereich	Vorgabe	1	2	3			Verzögerung	i-Refresh	Extra Spülen	Trocknungsgrad
Baumwolle	10	6	* bis 90	40	o	•	o	Baumwolle	1400	•	•	•	•
Wolle	2,5	/	* bis 40	*	o	/	/	Maschinenwaschbare Wollsachen oder Wäsche mit hohem Wollanteil	800	•	•	•	/
Feinwäsche	2,5	/	* bis 30	30	o	•	o	Feinwäsche und Seide	600	•	•	•	/
Express 15⁴²⁾	2	1	* bis 40	*	o	•	/	Baumwolle/Synthetik	1000	•	/	•	•
Trocknen⁵⁾	/	6	/	/	/	/	/	Baumwolle/Synthetik	/	/	/	/	•
Baumwolle 20°C	10	6	/	/	o	•	o	Baumwolle	1000	•	/	•	•
Remote 	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Daunen	2,5	/	* zu 40	30	/	/	/	Baumwolle	800	•	•	•	/
Synthetik	5	3	* bis 60	40	o	•	o	Synthetik oder Mischgewebe	1200	•	•	•	•
Smart	10	6	* bis 60	30	o	•	/	Leicht verschmutzte, gemischte Wäsche aus Baumwoll- und Synthetikfasern	1000	•	/	•	•
Spülen	10	6	/	/	o	/	/	Nicht zerbrechlicher Stoff	1000	/	/	/	•
ECO 40-60⁶⁾	10	6	/	/	o	/	/	/	/	•	/	/	•
Self-Clean⁷⁾	/	/	* bis 90	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Allergy Care	10	6	* bis 90	60	o	•	o	Baumwolle	1000	•	/	•	•

* Wasser wird nicht erwärmt.

1) Wählen Sie die Waschttemperatur 90°C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

2) Geben Sie weniger Waschmittel in die Maschine, da dieses Programm nur kurz arbeitet.

3) Keine oder eine geringe Menge Waschpulver.







4) Gilt für trockene Wäsche.

5) 6) 7) Kurzwahltaasten können nur für Kindersicherungseinstellungen verwendet werden

Das Design und die technischen Daten können zum Zwecke der Qualitätsverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Benutzer darf der i-Refresh-Funktion kein Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel oder Weichspüler hinzufügen.

Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett für Informationen zum Energieverbrauch. Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach örtlichen Gegebenheiten vom angegebenen abweichen.

Indikative Informationen (gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission):

Zuladung (kg)	Programme	 (kg)	 (HH:MM)	ENERG⁺ (kWh/Zyklus)	 (L/Zyklus)	Maks. Temperatur (°C)	Effektive Schleuderrzahl (U/Min.)	 Restfeuchte Residual
10kg	Eco 40-60	10	3: 58	0. 865	78. 0	32	1330	52. 0
	Eco 40-60	5	2: 58	0. 560	48. 0	30	1330	52. 0
	Eco 40-60	2. 5	2: 48	0. 250	35. 0	25	1330	55. 5
	Eco 40-60+Trocknen + 	6	8: 50	3. 820	98. 0	26	-	0. 0
	Eco 40-60+Trocknen + 	3	5: 20	1. 960	66. 0	25	-	0. 0
	Baumwolle 20°C	10	0: 53	0. 310	85. 0	20	1000	65. 0
	Baumwolle 60°C	10	1: 57	2. 000	85. 0	57	1400	55. 0
	Wolle 30°C	1	0: 50	0. 400	40. 0	30	800	37. 0
Express15' 30 C	1	0: 28	0. 400	40. 0	30	1000	65. 0	

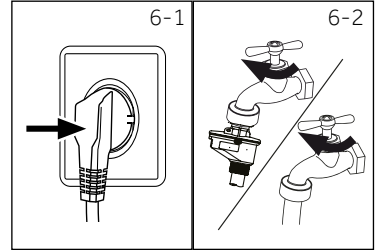
Die angegebenen Wert für alle Programme außer „Eco 40-60“ und das „Trocknen“ Programm sind nur Indikationen.

6.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abb.6-1). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an (siehe S. 31).

6.2 Wasseranschluss

- ▶ Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abb. 6-2).

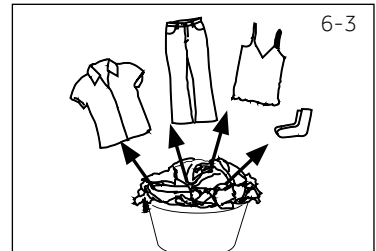


Hinweis: Dichtigkeit

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Aufdrehen des Wasserhahns, die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch auf Undichtigkeiten.

6.3 Wäsche vorbereiten

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abbildung 6-3). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Waschen Sie bunte Wäsche zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder verfärbt.
- ▶ Leeren Sie alle Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie allen Schmuck (z.B. Broschen).
- ▶ Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und fein gewebte Textilien wie z.B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschesack gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbtensive Textilien auf links (von innen nach außen); waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.














Hinweis: Besondere Hinweise zum Trocknen




- ▶ Sortieren Sie Textilien nach Materialien (Baumwolle, Synthetik etc.), gewünschtem Trocknungsgrad und geschätzter Restfeuchtigkeit (beispielsweise kommen Textilien aus Mikrofasern meist deutlich trockener als andere Wäsche aus der Maschine). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ Beladen Sie die Maschine nur bis maximal Ladung.
- ▶ Sehr große Textilien neigen dazu, sich aufzuwickeln oder zu verheddern. Falls die Wäsche nicht ausreichend trocken wird, lockern Sie die Textilien gründlich auf, anschließend starten Sie das Trocknen-Programm noch einmal.
- ▶ Sehr empfindliche (meist sehr dünne) Textilien, die schnell schrumpfen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht in der Maschine getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht übermäßig lange.
- ▶ Pullover und Stricksachen sollten grundsätzlich nicht in der Maschine getrocknet werden, da solche Textilien schnell unrettbar schrumpfen.

Pflegetabelle






Waschen

 Waschbar bis zu 95°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 60°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 60°C milder Vorgang
 Waschbar bis zu 40°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 40°C milder Vorgang	 Waschbar bis zu 40°C sehr milder Vorgang
 Waschbar bis zu 30°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 30°C milder Vorgang	 Waschbar bis zu 30°C sehr milder Vorgang
 Handwäsche max. 40°C	 Nicht waschen	





Bleichen

 Sämtliche Bleichverfahren möglich	 Nur Sauerstoff/kein Chlor	 Nicht bleichen
--	---	--






Trocknen

 Trockner geeignet normale Temperatur	 Trockner geeignet niedrige Temperatur	 Nicht im Trockner trocknen
 Auf der Leine trocknen	 Flach ausgelegt trocknen	

Bügeln

 Bei maximaler Temperatur bis 200°C bügeln	 Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln	 Bei niedriger Temperatur bis 110°C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen hervorrufen)
 Nicht bügeln		

Professionelle Textilpflege

 Mit Tetrachloräthylen trocknen	 Mit Kohlenwasserstoffen trocknen	 Nicht chemisch reinigen
 Professionelle Nassreinigung	 Nicht professionell nassreinigen	

6.4 Maschine beladen

- ▶ Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel.
- ▶ Nicht überladen. Probieren Sie, ob Sie problemlos eine Hand aufrecht auf die Waschlagerung legen können.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.




VORSICHT!

Nichttextile, sowie kleine Gegenstände mit scharfen Kanten können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und Gerät beschädigen.

6.5 Waschmittel wählen

- ▶ Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des Waschmittels ab.
- ▶ Verwenden Sie nur ausdrücklich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- ▶ Nutzen Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, zum Beispiel für Synthetik oder Wolle.
- ▶ Beachten Sie immer die Hinweise des Waschmittelherstellers.
- ▶ Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.

Optimales Waschmittel wählen

Programm	Art des Waschmittels				
	Universal	Buntwäsche (Color)	Feinwaschmittel	Spezial	Weichspüler
Baumwolle	F/P	F/P	–	–	○
Wolle	–	–	F/P	F/P	○
Feinwäsche	–	–	F/P	F/P	○
Express 15'	F	F	–	–	○
Trocknen	–	–	–	–	–
Baumwolle 20°C	F/P	F/P	–	–	○
Remote 	F/P	F/P	–	F	○
Daunen	–	–	F	F/P	–
Synthetik	–	F/P	–	–	○
Smart	F/P	F/P	–	–	○
Spülen	–	–	–	–	–
Eco 40 -60	F/P	F/P	–	–	○
Self-Clean	–	–	–	○	–
Allergy care	F/P	F/P	○	–	○

F = Flüssig-/Gelwaschmittel

P = Pulverwaschmittel

○ = Optional

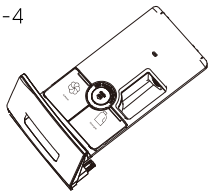
– = nein

Wir empfehlen:

- ▶ Pulverwaschmittel: 20 – 90°C* (beste Verwendung: 40 – 60 °C)
- ▶ Buntwaschmittel: 20 – 60°C (beste Verwendung: 30 – 60 °C)
- ▶ Woll-/Feinwaschmittel: 20°C bis 30°C (=beste Verwendung 20°C bis 30°C)

*Wählen Sie die Washtemperatur 90°C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

6-4



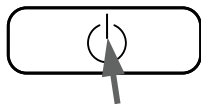
6.6 Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.
2. Geben Sie die gewünschten Mittel in die passenden Fächer (Abb. 6-4),
3. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder sorgfältig zu.

i Hinweis:

- ▶ Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.
- ▶ Übertreiben Sie es nicht mit Waschmittel oder Weichspüler.
- ▶ Orientieren Sie sich an den Angaben auf der Waschmittelpackung.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschgangs ein.
- ▶ Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollte zunächst vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- ▶ Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die „Zeitvorwahl“ ausgewählt ist.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.

6-5



6.7 Maschine einschalten

Berühren Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten (Abb. 6-5). Die LED an der „Start-/Pause“-Taste beginnt zu blinken.

6-6



6.8 Ein Programm wählen

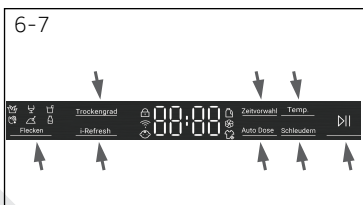
Damit Ihre Wäsche stets perfekt sauber wird, wählen Sie ein Waschprogramm, das zum Wäschetyp und zum Verschmutzungsgrad passt.

Drehen Sie den Programmauswahlknopf (Abb. 6-6) zur Auswahl des richtigen Programms. Die LED zum Programm leuchtet auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.

i Hinweis: Geruchsbeseitigung

Vor dem ersten Einsatz empfehlen wir, das Programm „Self Clean“ mit ein wenig Waschmittel im Waschmittelfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um den typischen „Neugerätgeruch“ zu beseitigen.

6-7



6.9 Individuelle Einstellungen vornehmen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 6- 7); lesen Sie dazu unter „BEDIENFELD“ nach.

6.10 Waschprogramm starten

Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste (Abb. 6-8), um zu starten. Die LED an der „Start-/Pause“-Taste hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Das Waschprogramm beginnt mit den vorgegebenen Einstellungen. Änderungen sind erst nach Abbrechen des Programmes möglich.



6.11 Waschprogramme unterbrechen/abbrechen

Zum Unterbrechen eines laufenden Programms tippen Sie kurz auf die Start-/Pausetaste. Die LED über der Taste beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen drücken Sie die Taste noch einmal.

So brechen Sie ein laufendes Programm ab und heben alle individuellen Einstellungen auf:

1. Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste, um das laufende Programm abzubrechen.
2. Wählen Sie ein neues Programm aus und drücken Sie Start um die Maschine neu zu starten.
3. Wenn das Wasserstand niedriger als der neuen Programm eingestellte Wasserstand ist, das Wasser wird eintreten.

6.12 Nach dem Waschen



Hinweis: Türsperre

- ▶ Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür beim Waschen verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Gerätetür lässt sich erst nach Programmende sowie nach dem Abbruch eines Programms öffnen (schauen Sie sich die obige Beschreibung an).
- ▶ Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur sowie beim Schleudern lässt sich die Gerätetür nicht öffnen – **Loct** erscheint im Display.

1. Zum Abschluss des Waschprogramms erscheint **End** im Display.
2. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
3. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
4. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



Hinweis: Bereitschaftsmodus/Energiesparmodus

Die eingeschaltete Waschmaschine stellt sich in den Standby-Modus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Auswahl des Programms bzw. nach Programmende aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. So können Sie Energie sparen. Zum Aufwecken der Maschine aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie die „Power“-Taste.



Hinweis: Abkühlphase beim Trocknen

Beim letzten Schritt (Abkühlen) wird die Wäsche ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet, damit sie nicht heiß in der Maschine verbleibt, so keinen Schaden nimmt.

6.13 Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons

Sie können den Tonsignal bei Bedarf auch abschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie das Spülen Programm.
3. Berühren Sie gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang die Tasten „i-Refresh“ und „Schleudern“. „**bEEP OFF**“ wird angezeigt und der Summer wird deaktiviert. Um den Summer zu aktivieren, drücken Sie diese beiden Tasten erneut gleichzeitig. „**bEEP On**“ erscheint im Display.

Hinweis: Abweichungen

Aufgrund ständiger Updates von hOn können die Funktionen und die Anzeigeoberfläche der APP von der folgenden Beschreibung abweichen.

7.1 Allgemeines

Die Maschine kann über WLAN aktiviert werden. Mit hOn APP können Sie das Gerät mit Ihrem Smartphone steuern.



WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch bei einem Betrieb der Maschine über die hOn APP während Ihrer Abwesenheit von zu Hause eingehalten werden. Sie müssen auch die Anweisungen in der hOn APP befolgen.

7.2 Anforderungen

1. Ein kabelloser Router (802.11b/g/n-Protokoll), der nur das Frequenzband von 2,4 GHz unterstützt. Die Länge der Router-SSID beträgt 1-31 Zeichen (einschließlich 1 und 31) und das Kennwort 8-64 Zeichen. Die Mindestlänge des Kennwortes muss 8 Zeichen betragen. Zu den Router-Verschlüsselungsmethoden gehören offenes, WPA-PSK und WPA2-PSK.
2. Die App ist für Geräte mit Android, Huawei oder iOS sowohl für Tablets als auch für Smartphones verfügbar.
3. Das Gerät muss an einer Position installiert werden, an der es ein starkes WLAN-Signal empfangen kann. Wenn das Gerät korrekt mit der APP verknüpft wurde und keine ordnungsgemäße Verbindung zum WLAN-Router besteht, wird auf dem Display kein WLAN-Symbol angezeigt.

7.3 Download und Installation der hOn APP:

Laden Sie die hOn App auf Ihr GerDownload the hOn App on your device ät herunter, indem Sie den folgenden QR-Code eingeben:



oder über den Link: go.haier-europe.com/download-app

Frequenzrate (OFR)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Max. Leistung (ERP)	20dBm
Kabelloser Standard	IEEE802.11b/g/n & BLE V4.2

Hinweis: Registrierung

Die Registrierung ist erforderlich, wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden oder wenn das formale Konto gelöscht/geschlossen wurde. Zur weiteren Verwendung müssen Sie sich nach dem Abmelden sich erneut mit Namen und Kennwort anmelden.

7.4 Registrierung und App-Kopplung

1. Verbinden Sie das Smartphone mit dem Heim-WLAN-Netzwerk, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.
2. Öffnen Sie die App.
3. Erstellen Sie das Benutzerprofil (oder melden Sie sich an, wenn es bereits zuvor erstellt wurde).
4. Schließen Sie die Tür
5. Koppeln Sie das Gerät gemäß den Anweisungen auf dem Gerätedisplay.



Hinweis: WLAN-Netz

Es ist nicht möglich, die Maschine mit einem öffentlichen WLAN-Netz zu verbinden. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



Hinweis: Verwenden Sie dasselbe WLAN

Stellen Sie mit Ihrem Smartphone eine Verbindung zu dem Netzwerk her, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.

7.5 Fernbedienung aktivieren

1. Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Laden Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Fernbedienungstaste, die Tür verriegelt sich.
4. Starten Sie den Zyklus mit der App, das Bedienfeld ist deaktiviert.
5. Nach Abschluss des Zyklus wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung ausgeschaltet.
6. Nach 2 Minuten geht das Gerät in den Aus-Modus.



Hinweis: Ablauf der Fernbedienung

Sobald die Fernbedienung aktiviert ist. Wenn der Endbenutzer innerhalb von 10 Minuten keinen Zyklus über die App startet, wechselt die Appliance in den vernetzten Standby-Modus und behält die Fernbedienung bis zu 24 Stunden lang und schaltet sie dann aus.

7.6 Fernbedienung deaktivieren

1. Drücken Sie die START/PAUSE-Taste auf dem Bedienfeld, um die Fernbedienung während eines Zyklus zu verlassen. Der Zyklus wird angehalten und die Fernbedienung blinkt.
2. Wenn die Bedingungen dies zulassen, wird die Tür entriegelt.
3. Um den Zyklus fortzusetzen, schließen Sie die Tür und drücken Sie die START/PAUSE-Taste. Die Fernbedienung wird reaktiviert und die Fernbedienung fixiert.
4. Steuern Sie das Gerät mit der App.

7.7 Zyklusende bei eingeschalteter Fernbedienung

1. Am Ende des Zyklus wird die Tür entriegelt und die Fernbedienung deaktiviert.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.



Hinweis: Löschen/Zurücksetzen von Netzwerkanmeldeinformationen

Befolgen Sie dieses Verfahren nur, wenn Sie Ihre Waschmaschine verkaufen möchten.

7.8 Löschung von Netzzugangsdaten

1. Wählen Sie das Programm „Fernbedienung“.
2. "hOn"/"hOFF" wird angezeigt;
3. Drücken Sie die Taste „Delay“ (Verzögerung) 5 Sekunden lang, bis „PAr r“ angezeigt wird.
4. Konfigurationsinformationen werden gelöscht und die Konfiguration zurückgesetzt. Drücken Sie dann kurz auf andere Programme oder fahren Sie sie herunter, um sie zu beenden.



Tipps zum umweltfreundlichen Waschen

Waschen

- ▶ Um das optimale Ergebnis von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit zu erzielen, sollte immer die maximale Menge an Wäsche zugeladen werden.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht (eine Hand breit platz zwischen Wäsche und Trommel)
- ▶ Für nur leicht verschmutzte Wäsche, wählen Sie das „Express 15“ Programm
- ▶ Dosieren Sie jegliche Waschmittel exakt.
- ▶ Wählen Sie eine möglichst niedrige Temperatur – moderne Waschmittel reinigen bereits bei Temperaturen unter 60° effizient.
- ▶ Erhöhen Sie die Grundeinstellungen nur bei stark verschmutzter Wäsche
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche auf maximaler Drehzahl, wenn Sie anschließend ein Trockenprogramm nutzen wollen

Trocknen

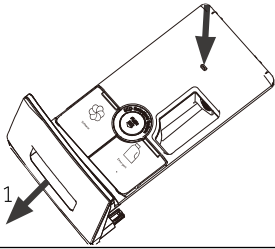
- ▶ Beladen Sie die Maschine mit dem Maximum an Wäsche:6kg
- ▶ Schütteln Sie die Wäsche auf, bevor Sie das Trockenprogramm starten
- ▶ Benutzen Sie keinen Weichspüler im Waschgang, die Wäsche wird durch den Trockenvorgang locker und weich



Allgemeine Informationen:

- ▶ Das „Eco 40-60“ Programm kann normal verschmutzte Wäsche, die bei 40°C oder 60°C gewaschen werden darf, gemeinsam im gleichen Waschzyklus reinigen. Dieses Programm entspricht den EU-Ecodesign-Richtlinien.
- ▶ Die sparsamsten Programme bezüglich Energieverbrauch sind jene, die bei geringen Temperaturen aber mit langer Dauer waschen.
- ▶ Geräusentwicklung und Restfeuchte hängen von der Schleuderzahl ab: je höher die Schleuderzahl, desto lauter die Geräusentwicklung und je geringer die Restfeuchte der Wäsche.

9-1



9.1 Waschlappenschublade reinigen

Achten Sie immer darauf, dass keine Reste in der Waschlappenschublade verbleiben.

Reinigen Sie die Waschlappenschublade regelmäßig (Abb. 9-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Freigabeknopf, ziehen Sie die Schublade ganz heraus.
3. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser gründlich aus, schieben Sie die Schublade dann wieder in die Maschine.

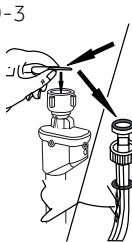
9-2



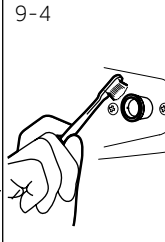
9.2 Reinigung der Maschine

- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 9-2).
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.

9-3



9-4

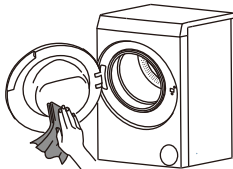


9.3 Wassereinlassventil und Einlassventilfilter

Damit der Wasserzufluss nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- ▶ Schrauben Sie den Wassereinschlauch an der Rückwand des Gerätes (Abb. 9-3) und am Wasserhahn ab.
- ▶ Spülen Sie den oder die Filter mit Wasser durch, entfernen Sie Rückstände mit einer kleinen Bürste (Abb. 9-4).
- ▶ Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.
- ▶ Drehen Sie den Wasserhahn auf, um zu sehen, ob er undicht ist.

9-5



9.4 Trommel reinigen

- ▶ Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 9-5) und der Rille der Türdichtung (Gummiring) denn solche Teile weil sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- ▶ Benutzen Sie keine harten Gegenstände, keine Stahlwolle zum Reinigen.
- ▶ Nach dem Eingriff öffnen Sie die Tür, reinigen Sie die Flecken und den Schaum um die Dichtung herum mit einem Handtuch und halten Sie die Dichtung innen und außen sauber. (Abb. 9-5)

9.5 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

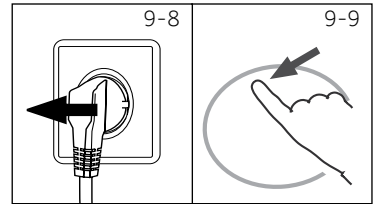
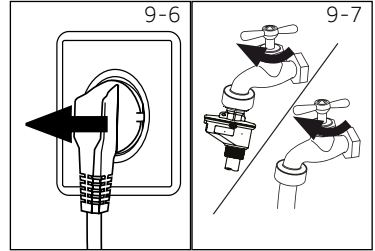
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abbildung 9-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb.9-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netzkaabel, Wasserzulauf und Ablaufschlauch sorgfältig auf Beschädigungen bzw. festen Sitz. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist, kein Wasser ausläuft.

9.6 Pumpenfilter

Reinigen Sie den Filter einmal monatlich. Prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

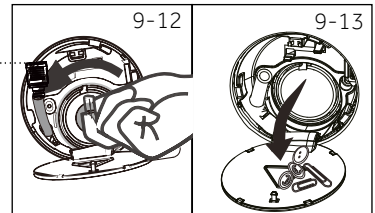
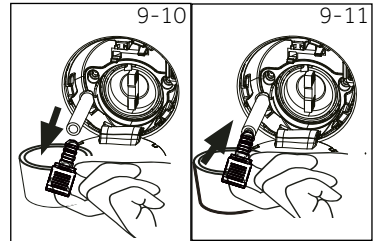
- ▶ das Wasser nicht ablässt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.

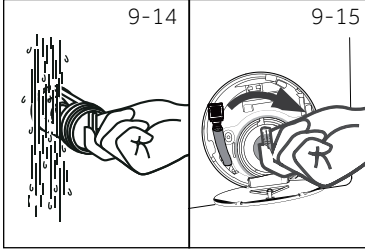


WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie irgendetwas unternehmen.

1. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Netzstecker (Abb.9-8).
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Dazu können Sie eine Münze oder einen sehr breiten Schraubendreher verwenden (Abb.9-9).
3. Halten Sie einen flachen Behälter zum Auffangen des auslaufenden Wassers bereit (Abb. 9- 10). Stellen Sie sich auf eine etwas größere Wassermenge ein!
4. Ziehen Sie den kleinen Ablaufschlauch heraus, halten Sie das Schlauchende über den Behälter (Abb. 9- 10).
5. Nj\Yb Gj XYb J YfgWx i gghc dZYb Ui gXYa 5VUi ! ZgWx Ui Wx f5VV" - ! %\$! "
6. BUWXYA XUGK UggYf _ca d YrhUV[YUi Zyb]ghz j YfgWx]Y , Yb Gj XYb 5VUi ZgWx Ui Wx k]YXYf a]hXYa Ghc dZYb f5VV. - ! %&i bX'gWx]VYyb]\b ni fÖW_]b XYj A UgWx]oY"
7. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, nehmen Sie den Pumpenfilter heraus (Abb. 9-12).






8. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abb. 9- 13).
9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig und sorgfältig, am besten unter fließendem Wasser (Abb. 9-14).
10. Nach der Reinigung setzen Sie den Griff wieder ein und ziehen ihn fest, bis er sich nicht mehr bewegt. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich der Griff in senkrechter Position (Abb. 9-15).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.



VORSICHT!

- ▶ Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- ▶ Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

J JY U i ZrfYhYbXY DfcVYa Y ĩ bbYb GJY gY Vgch\by'gdYnY~Yg: UWk JggYb ĩ gYb": U'gY]ba U Y]b Dfc! VYa U i ZrfYhYb'gc~hYzdfÖZyb GJY g/a h]MXY Yfk ½abhYb l fgUWXYb i bX dfcV]YfYb X]Y bUWghY\YbXYb 5V\ZYa U, bUa YbZVY cf GJY g]M Ub XYb ? i bXYbX]Ybghk YbXYb"GJY\Y ? i B 8 9 B 8 9 B GH"



WARNING!

- ▶ GWUHyb'GJY XUG: Yf½aUi gi bXn]Y\Yb'GJY XYb BYfmgh/WYfUi gXYfGH/WXcgYZVj cf GJY XUG: Yf½ak UfHyb"
- ▶ 8UY Y_f]gWXY 5fVY]Hyb ni gVXk YfYb: c[YgWk YXyb ZÖ\fyb ĩ bbYbzgc~hYb'gc WXY H½[_]Hyb bi fj cb 9Y ĩ hfcZMXYi hYb Ui g[YZÖfhk YfXYb"
- ▶ : U'g XUG BYfm UVY~VYgWk ½] h k]fXZ UggYb'GJY X]Yg bi f j ca < YfghY YfZgYbYa ? i bXYbX]Ybghk cXYf Y] bYf ½ab]M gUW ĩ bX] Yb DYfgcb fhi a 6Y]gdY~9Y_f] YfZ U ghUi gWk YbZ XLa]hYg b]M hni ; YZ½afx i b[Yb ĩ ca a h

10.1 Informationscodes

: c[YbXY'7cXYgk YfXYb]a ĩUi ZYbXYb Dfc[fUa a ĩYX][ĩ]M ĩni ĩ½Zcfa Uh]cbgk YW_Yb Ub! [YnY][h"GJY a ÖggYb b]Mhg i bhYfbY\ a Yb"

7cXY	6YXYi h b[
0 1:25	8 UgDfc[fUa a ĩ½ ZhbcWk %Gh bXY i bX &) A]bi Hyb"
06:30	8 UgDfc[fUa a ĩa]h5VgWk ĩ ggnY]j Yfni [Yfi b[YbXYh]b * Gh bXYb i bX' \$ A]bi Hyb"
End	8 UgDfc[fUa a ĩghUV[YgWk ĩcggYb"8]Y'A UgWk]bY gWk UHrhg]M U i hca Uh]gW UV"
ELDF	8]Y ?]bXYfg]M Yfi b[f½YX]YbZ'XgdYffYk]ghU_hj ""
Loct	Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, da der Wasserpegel zu hoch, das Wasser heiß]ghcXYf X]Y'A UgWk]bY [YfUXY gWk Yi XYfh"
bEEP OFF	Hcbg][bUY g]bX UV[YgWk UHrH"
bEEP On	Hcbg][bUY g]bX Y]b[YgWk UHrH"

10.2 Abhilfe mit Codeanzeige

DfcVYa	l fgUWXY	@ gi b[
ELrFLEr	5V'Ui ZdfcVYa zK UggYf'k i fXY]b* A]bi ! hYb]MhX c"gh½X][UV[Ydi a dh"	Reinigen Sie den Pumpenfilter. J Yf[Yk JggYfb' GJY' g]M XZ XUgg XYf 5V'Ui ZgWk Ui Wk f]Mh][]bghU]Yfhk i fXY"
E2	J Yff]Y[Yi b[gZ\ Yf	GWk]Y, Yb GJY X]Y; Yf½YhÖf f]Mh]["
E4	B ĩ h[Yf K UggYfghUbX' bUWk , ' A]bi Hyb b]MhYffY]Mh" K UggYf' ½ Z ĩ b[Yk c" h ÖVYf XYb 5V'Ui ZgWk Ui Wk UV"	5WkHyb GJY XUfUi ZXUggXYfK UggYf\U\ b ĩ ca ! plett geöffnet, der Wasserdruck normal ist. J Yf[Yk JggYfb GJY g]M XZUggXYf 5V'Ui ZgWk Ui Wk f]Mh][]bghU]Yfhk i fXY"
E8	K UggYfghUbXgWk i mZ\ Yf	K YbXYb'GJY g]M Ub XYb ? i bXYbX]Ybgh"
H	8]Y HfcW_b i b[ghY a dYfUi f]ghni \cWk	6Y] Hy a dYfUi fyb ÖVYf , \$; fUX YfZc: [h XYf HfcW_b i b[gUfUa ZVY] i bhYf, \$; fUX X]Y Ui hc! a Uh]gWk Y5i Z YVi b[XYg5 Ufa g"

Problem	Ursache	Lösung
F3	<ul style="list-style-type: none"> Temperatursensorfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	<ul style="list-style-type: none"> Fehler der Geräteheizung 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	<ul style="list-style-type: none"> Motorfehler 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst
F9	<ul style="list-style-type: none"> Trocknungstemperatursensorfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FR	<ul style="list-style-type: none"> Fehler des Wasserstandsensors 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FC1 oder FC2 FC3	<ul style="list-style-type: none"> Störung der Kommunikation. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fd	<ul style="list-style-type: none"> Trocknerheizelementfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst
E9	<ul style="list-style-type: none"> Die Last wird an der Zylinderwand befestigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Tür, schütteln Sie das Ladetuch ab und legen Sie es zurück in den Innenzylinder, um die Maschine zu starten.
FE	<ul style="list-style-type: none"> Fehler im Trocknermotor. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst
E12	<ul style="list-style-type: none"> Trockenwasserstand ist zu hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst
Fb	<ul style="list-style-type: none"> Wasser ist ungewöhnlich übergelaufen 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst
E5	<ul style="list-style-type: none"> Ablauffehler Das Wasser wird innerhalb von 1 Minute nicht vollständig abgelassen. (i-Refresh-Programm) 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Pumpenfilter. Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.

10.3 Abhilfe ohne Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Programm noch nicht gestartet. Gerätetür nicht richtig geschlossen. Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. Stromausfall. Kindersicherung aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. Schließen Sie die Gerätetür richtig. Schalten Sie die Maschine ein. Prüfen Sie die Stromversorgung. Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Maschine nimmt kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Wasser. Einlaufschlauch geknickt. Filter am Einlaufschlauch verstopft. Wasserdruck unter 0,03 MPa. Gerätetür nicht richtig geschlossen. Wasserzufuhr gestört. 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie den Wasserhahn. Prüfen Sie den Zulaufschlauch. Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. Prüfen Sie den Wasserdruck. Schließen Sie die Gerätetür richtig. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist.
Maschine pumpt ab, noch während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. Ende des Ablaufschlauches hängt im Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauches nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpt kein Wasser ab.	<ul style="list-style-type: none"> Ablaufschlauch verstopft. Pumpenfilter verstopft. Ende des Ablaufschlauches befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> Säubern Sie den Ablaufschlauch. Reinigen Sie den Pumpenfilter. Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.

Problem	Ursache	Lösung
Starke Vibrationen beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht felsenfest. • Maschinell sehr ungleichmäßig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie dafür, dass die Maschine gerade auf festem Untergrund steht. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	<ul style="list-style-type: none"> • Problem mit Wasserzufuhr/Wasserablauf oder Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf.
Maschine hält zwischen-durch an.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlercode erscheint auf der Anzeige. • Maschine sehr ungleichmäßig beladen. • Das Programm führt einen Einweichzyklus durch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie sich die Codes auf der Anzeige an. • Reduzieren Sie die Last oder passen Sie sie an. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel ist nicht geeignet. • Zu viel Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Waschmittelempfehlungen. • Verwenden Sie weniger Waschmittel.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.
Maschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wäsche sehr ungleichmäßig verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Beladung der Maschine und die Wäsche und führen Sie ein weiteres Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. • Zu wenig Waschmittel. • Maschine überladen. • Wäsche war sehr ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein anderes Programm. • Wählen Sie das Reinigungsmittel je nach Verschmutzungsgrad und nach Herstellerangaben. • Beladen Sie die Maschine weniger stark. • Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> • Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Extra Spülen. • Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. • Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Solche Probleme werden durch Öle, Cremes oder Salben verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.



Hinweis: Schaumbildung

Falls die Maschine beim Schleudern eine starke Schaumbildung erkennt, stoppt der Motor, die Ablaufpumpe läuft 90 Sekunden lang. Falls die Schaumbildung auch nach 3 weiteren Versuchen nicht nachlässt, beendet die Maschine das Programm ohne Schleudern.

Sollten die Fehlermeldungen trotz der getroffenen Maßnahmen erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

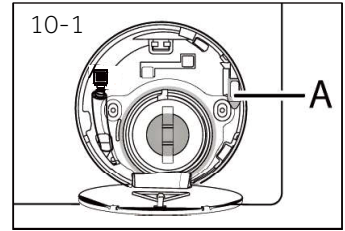
10.4 Bei Stromausfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen.

Das Programm wird nach dem Stromausfall wieder fortgesetzt.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür mechanisch blockiert.

Um Wäsche herausnehmen zu können, sollte der Wasserstand durch das glasige Bullauge der Tür nicht sichtbar sein. **Verbrennungsgefahr!** Der Wasserstand muss, wie im Abschnitt „Pumpenfilter“ beschrieben, gesenkt werden. Ziehen Sie erst dann den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abb.10-1), bis die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder entsprechend.



Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (unter dem Wasserstand unter dem Fenster in einer bestimmten Entfernung, Trommeltemperatur unter 55°C, die innere Trommel hat sich nicht gedreht), können die Türen des Maschinenbetriebs entriegelt werden.

11.1 Vorbereitung

- ▶ Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch den Hartschaumsockel, halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Möglicherweise finden Sie ein paar Wassertropfen an der Kunststoffolie und an der Gerätetür. Diese normale Erscheinung ist das Ergebnis von Wassertests in der Fabrik.

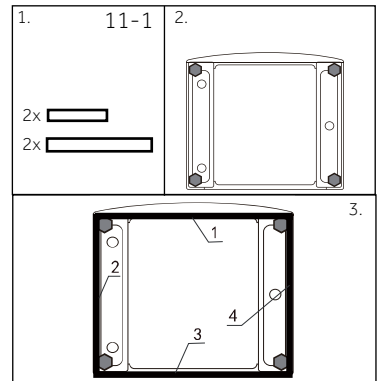


Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.

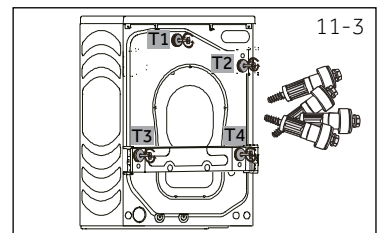
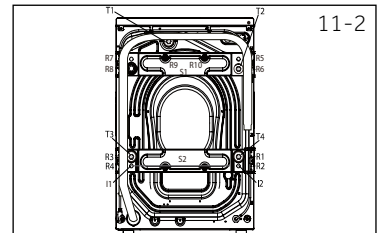
11.2 OPTIONAL: Installieren Sie Geräuschreduzierungspads

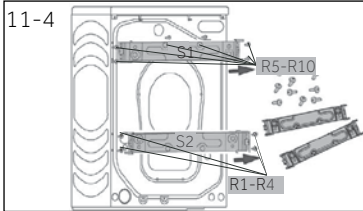
1. Beim Öffnen des Schrumpfpakets finden Sie einige Geräuschreduzierungspads. Diese dienen zur Geräuschreduzierung. (Abb. 11-1)
2. Legen Sie die Maschine mit dem Boden zu Ihnen auf die Seite Bullauge nach oben zeigend, Unterseite zum Bediener hin.
3. Nehmen Sie die Geräuschdämpfungspolster heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Kleben Sie es um den Boden. Befestigen Sie die Geräuschdämpfungspolster wie in Abbildung 3 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



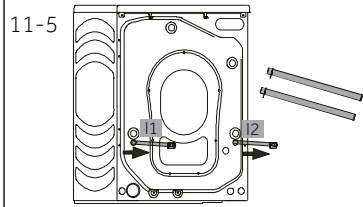
11.3 Transportsicherungen entfernen

Der Transportschutz auf der Rückseite dient dazu, während des Transports schwingungsdämpfende Komponenten im Inneren des Gerätes einzuklemmen, um innere Beschädigungen zu vermeiden. Alle Elemente (I, R, S und T, Abb. 11-2) müssen vor der Verwendung entfernt werden.

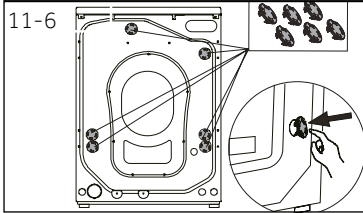




1. Entfernen Sie alle 4 Schrauben (T1 - T4) (Abb. 11-3).
2. Entfernen Sie die 10 Schrauben (R1 - R10) von der unteren Rückenverstärkung. Verstärkungen (S1 und S2) aus der Maschine herausnehmen. (Abb. 11-4).



3. Ziehen Sie die 2 Eisenstangen I1 und I2 heraus (Abb.11-5)

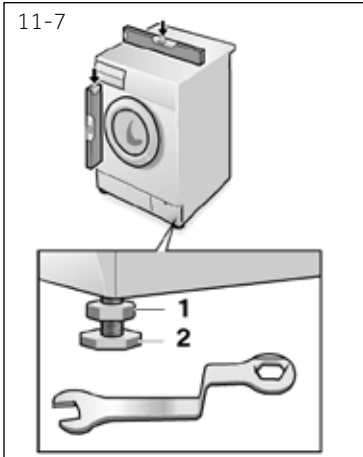


4. Füllen Sie die 6 linken Löcher mit Blindstopfen (Abb. 11-6)



Hinweis: Gut aufbewahren.

Bewahren Sie alle Teile der Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Bringen Sie immer zuerst die Transportsicherungen wieder an, wenn Sie die Maschine über größere Strecken bewegen oder die Maschine beim Transport vermutlich stark erschüttert wird.



11.4 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen entfernten Ort verbracht werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden: Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

11.5 Gerät ausrichten

Stellen Sie die FüÙe (Abb. 11-7) so ein, dass die Maschine absolut gerade steht. So beugen Sie starken Vibrationen, somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Es reduziert auch den Verschleiß. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen des Fußes (2) ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse an.

11.6 Ablaufschlauch anschließen

Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 – 100 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.



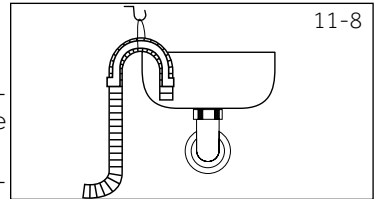
WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Niemals alte Schläuche wiederverwenden!
- ▶ Nur an die Kaltwasserversorgung anschließen.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

11.6.1 Ablaufschlauch in Spüle

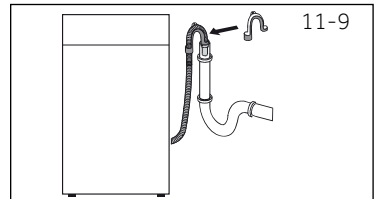
- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung über die Kante einer genügend großen Spüle (Abb. 11-8).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.



11-8

11.6.2 Ablaufschlauch in Abwasserleitung

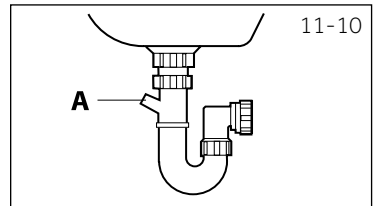
- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohres mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80 -100 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an, fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 11-9).



11-9

11.6.3 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Der Anschluss muss über dem Siphon liegen.
- ▶ Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Dies muss entfernt werden, damit es nicht zu Fehlfunktionen kommt (Abb. 11-10).
- ▶ Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.

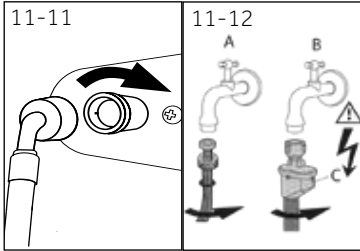


11-10



VORSICHT!

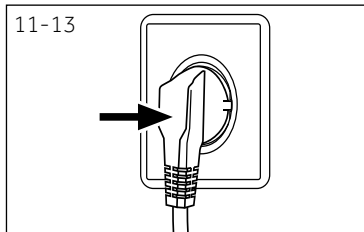
- ▶ Der Abflussschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher und leckfrei befestigt sein. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.



11.7 Frischwasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abb. 11-11). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauches an einen Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an (Abb. 11-12).



11.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist (Schukosteckdose), und keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet werden.
- ▶ der Netzstecker und die Steckdose perfekt zueinander passen.
- ▶ **Nur gültig im Vereinigten Königreich (England):** Der UK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 11-13).



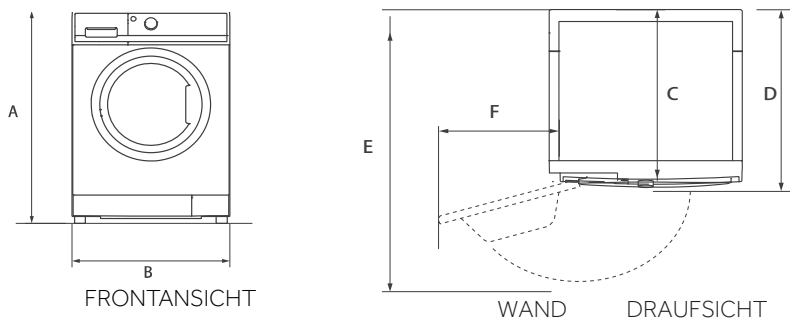
WARNUNG!

- ▶ Achten Sie immer darauf, dass alle Anschlüsse (Stromanschluss, Abfluss und Frischwasserschlauch) fest, trocken und leckfrei sind!
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden. .

12.1. Zusätzliche Daten

	HWD100
Spannung in V	220–240 V~/50 Hz
Strom (Ampere)	10
Maximale Leistungsaufnahme (Watt)	2000
Wasserdruck (MPa)	$0.03 \leq P \leq 1$
Nettogewicht in kg	81

12.2 Produktabmessungen



Produktabmessungen	HWD100
A: Gesamthöhe des Produkts mm	850
B: Gesamtbreite des Produkts mm	595
C: Gesamttiefe des Produkts (Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm	530
D: Gesamttiefe des Produkts mm	620
E: Tiefe der offenen Tür mm	1120
F: Mindestabstand der Tür zur angrenzenden Wand mm	300

Hinweis:

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer als seine Abmessungen.

12.3 Vorgaben und Direktiven

Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben sämtlicher zutreffenden EU-Direktiven mitsamt entsprechenden harmonisierten Standards zur Vergabe der CE-Kennzeichnung.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von Originalersatzteilen. Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „Problemlösung“ an. Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an
 Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Für spezielle Produktinformationen gehen Sie bitte auf die Haier Homepage https://www.haier-europe.com/de_DE/ und suchen nach dem Modellnamen. Klicken Sie das gewünschte Produkt an um auf die Detailseite zu gelangen und wählen Sie dann „Dokumente“, um zum Handbuch zu gelangen. Sie können es hier herunterladen. Auf dieser Seite finden Sie auch alle Produktdetails.

Spezifische Produktinformationen finden Sie auch in der Produktdatenbank <https://eprel.ec.europa.eu/> indem Sie den auf dem Produktlabel angegebenen Produktnamen suchen.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02 -222 Warschau POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf www.haier.com

HWD100-BD14979U1_DE

Haier

0020508374BL